

Mit Felix einmal quer durch die Welt

Als Felix der Hase 2005 in seinem ersten Zeichentrickfilm auf große Weltreise ging, erlebte er aufregende Abenteuer, lernte fremde Kulturen kennen und freundete sich mit Menschen an, die zwar etwas seltsame Angewohnheiten haben mögen, aber trotzdem - oder gerade deshalb - liebenswert sind. Er bereiste viele Länder, so unter anderem Großbritannien, Frankreich, Italien, Ägypten und sogar Amerika. Zu sehen bekam er dabei allerhand. Diese Eindrücke von Land und Leuten sollten festgehalten werden, um so Kindern Wissen über den Blauen Planeten, unsere Erde, zu vermitteln. Was böte sich da besser an als "Der große Felix Weltatlas" von Annette Langen und Constanza Droop? Dieser ist 2007 im Felix's Heimatverlag Coppenrath erschienen.

Auf 60 Seiten erfahren Kinder ab fünf Jahren alles Wissenswerte, was unsere Welt ausmacht. Bevor auf die einzelnen Kontinente mit ihren Ländern eingegangen wird, wird mit ausführlichen Informationen rund um den Planeten Erde der Grundstein für ein besseres Verständnis gelegt. Es geht unter anderem um die Entstehung der Erde und deren Zuordnung im Weltall. Es werden Fragen beantwortet wie: Was ist der Äquator? Wieso gibt es verschiedene Jahreszeiten? Warum gibt es eigentlich Tag und Nacht? Die Antworten werden kindergerecht, leicht verständlich gegeben. Und mit einer selbstgebauten Sonnenuhr und einem Wettermelder bleiben keine Fragen offen - zumindest nicht, was die Uhrzeit und das Wetter betrifft. Andere Antworten werden im Laufe des Buches gegeben.

Nach der Betrachtung der Erde als Ganzheit werden Kinder auf den folgenden Seiten in einzelne Gebiete geführt, wo man als Weltenbummler so allerlei erfahren kann. Grob folgt die Aufteilung den sieben uns bekannten Kontinente Europa, Asien, Australien/Ozeanien, Nordamerika, Südamerika, Afrika, Arktis und Antarktis. Innerhalb der Gruppen Europa und Asien erfolgt eine weitere Unterteilung in einzelne Gebiete, die den vier Himmelsrichtungen zugeordnet sind. Dies mag vielleicht mit deren Größe und Vielfältigkeit zu tun haben - so ist z.B. Asien der größte Kontinent der Erde.

Der Aufbau der Seiten zu den entsprechenden Ländern erfolgt stets auf die gleiche Art: Eine Einleitung beinhaltet alle wissenswerten Informationen über das besprochene Gebiet, sodass man einen umfangreichen Überblick erhält, der Lust auf mehr macht. Anschließend wird in den drei Rubriken "Wusstest du schon, dass ...", "Echt erstaunlich!" und "Rekorde der Erde" auf Besonderheiten eingegangen, die jedes Kind interessieren werden. Da erfährt man, dass es in Wales einen Ort namens Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch gibt, dass Finnland mit über 60.000 Seen das seenreichste Land der Welt ist oder dass Reis das einzige Gras ist, das im Wasser wächst. Die jeweiligen Karten stellen die Besonderheiten der einzelnen Länder dar, sodass man auf ihnen noch einiges mehr entdecken kann. Dann kann die Weltreise ja losgehen!

"Der große Felix Weltatlas" vermittelt Kindern auf anschauliche Weise, wie wunderschön und zugleich fremdartig unsere Welt doch sein kann. Die echten Kinderbriefe aus Spanien, Island, der Mongolei, Afghanistan, Jamaika, Peru, Ghana, der Antarktis und von den Fidschi-Inseln verstärken diesen Aspekt zusätzlich. In diesen erzählen Kinder aus ihrem Alltag und Interessantes rund um ihr Land, sodass man am liebsten sofort in diese Länder reisen möchte, um sie für sich selbst zu entdecken. Weil dieses allerdings nicht so eben mal möglich ist, ist das vorliegende Kinderbuch vorläufig ein exzellenter Ersatz. Der Hase Felix führt das Kind mit kinderleicht verständlichen Informationen einmal rund um die ganze Welt. Da möchte man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Und wenn doch, dann nur, um sich den Kompass zu schnappen, der als kleines Präsent dem Buch beigegeben ist, und wenigstens die nähere Umgebung zu erkunden. So macht Erdkunde Spaß.

Susann Fleischer 24.08.2009